

BETTINGER NACHRICHTEN

BETTINGER NACHRICHTEN

APRIL 2022 – NR. 1



BETTINGEN Bauen als Ausdruck des Glaubens an die Zukunft

POLITIK Tatütatooooo

KULTUR UND FREIZEIT Fest für die Dorfgemeinschaft

S. 6

S. 7

S. 11



Die Ausgangslage des Dorfladens. Foto: Margarete Hilfinger, dipl. Architektin FH SIA

BETTINGEN

Stand der Dinge im Projekt «Dorfladen-Café»

Autorin: Eva Biland, Gemeinderätin

Letztes Jahr hat der Gemeinderat das Projekt «Dorfladen-Café» für die Baueingabe ausgearbeitet. Es sind einige Neuerungen vorgesehen. So soll die Ladenverkaufsfläche genügend Platz erhalten. Dies hat unter anderem die Bevölkerung angeregt. Zudem wurden

energetische und akustische Verbesserungen ausgearbeitet. Der Gemeinderat sucht nun neue Betreiber für das künftige Laden-Bistro. Sobald die Baubewilligung vorliegt, werden die Unternehmen für die Sanierung ausgeschrieben. **► Lesen Sie mehr auf Seite 4**

BETTINGEN INFORMIERT

Warmwasseraufbereitung

Autorin: Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin



Bei der Warmwasseraufbereitung sind grosse Einsparungen möglich. Foto: Freepik

Haben Sie sich einmal Gedanken gemacht, wie Warmwasser hergestellt wird? In Zeiten der Energiewende stellt sich die Frage, wie dies möglichst effizient gemacht werden kann. Täglich verbrauchen wir pro Haushalt zwischen 50 und 70 Liter Warmwasser. Die Erwärmung benötigt einiges an Energie, damit wir den Hahn aufdrehen können und das Wasser warm aus der Dusche fliesst.

Es existieren grosse Anlagen mit zentraler Warmwasseraufbereitung, die mehrere Haushalte über ein Leitungssystem versorgen. Bei Einfamilienhäusern sind zentrale Systeme entweder mit Durchlauferhitzer oder Speicher in Form eines Warmwasserboilers üblich. Beide Aufbereitungen funktionieren mit fossilen Brennstoffen. Alternativen ermöglichen Einsparungen von bis zu 75% an fossilen Brennstoffen.

Interessant sind Alternativen wie thermische Solaranlagen oder der Einsatz von Wärmepumpen. Die thermische Solaranlage erhitzt das Wasser in einem Rohrsystem durch die Kraft der Sonne und ist günstig im Unterhalt. Wärmepumpen nutzen die Umweltwärme. Mit Druck wird Wärme erzeugt, welche über einen Wärmeaustauscher auf das Wasser übertragen wird.

Alternative Formen der Warmwasseraufbereitung sparen nicht nur Geld, sondern schonen die Umwelt und die natürlichen Ressourcen. Und manchmal tut es uns und unserer Haut gut, den Mischhahn unter der Dusche oder beim Händewaschen einfach etwas kälter einzustellen.

Tipp

EDITORIAL

Ein Stückchen Normalität in unserem Alltag

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Freude über die Vorboten des Frühlings, die weisen Schneeglöckchen und violetten Krokusse, gibt mir Hoffnung. Diese wird leider durch die Kriegswirren in der Ukraine wieder gedämpft. Die jüngsten Entwicklungen bei der Bewältigung der Pandemie machen viele von uns unsicher – Öffnungsschritte sind angesichts der steigenden Ansteckungsfälle schwer zu verstehen.

In dieser diffusen Zeit Artikel für die Bettinger Nachrichten zu schreiben, mutet wie ein Tanz auf verschiedenen Hochzeiten an. Und doch bin ich sehr dankbar für diese Berichte. An der Stelle einen herzlichen Dank an jene, die mit ihrem Beitrag und den Angeboten ein kleines Stückchen Normalität in unseren Alltag zurückbringen.

Einblick in die aktuellen Arbeiten bieten die Titelgeschichte zum Projekt «Dorfladen-Café», die Einladung zum Festanlass am 14. Mai, der Artikel zum Familientag im September und die Möglichkeit, anlässlich der Sprechstunden die aktuellen Themen bei den verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten direkt ansprechen zu können.

Speziell ans Herz legen möchte ich Ihnen verschiedene Beiträge, wie die Vorschau auf den Familientreff zur zweiten Kinderkleiderbörse am 30. April, die Vorstellung der Angebote des TV Bettingen mit seinem Hinweis auf die neue Website, das Zusammenspannen des Verkehrs- und Frauenvereins bei der Organisation des Flohmarktes im August und die Einladung des Verkehrsvereins zum Muttertagskonzert in der Kirche St. Chrischona vom Verkehrsverein.

Wer möchte gerne am Locarno Film Festival teilnehmen oder an einem Event auf dem Chrischona-Berg dabei sein? Auf der Gemeinde liegen 2 x 2 Gratistickets für

das Festival bereit, und die Angebote auf St. Chrischona beschreibt Markus Dörr vom Theologischen Seminar St. Chrischona.

Interessant und speziell ist auch der Artikel «Tatütatoooo» von Jörg Waldner, unserem neuen Dorfpolizisten, sowie der Umwelttipp «Warmwasseraufbereitung».

Ich wünsche Ihnen entspannte Momente beim Lesen und hoffe, dass der Gemeinderat Sie an der Gemeindeversammlung im April begrüßen darf. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und gute Gesundheit.

Ihr Gemeindepräsident
Patrick Götsch



Gemeindepräsident Patrick Götsch. Foto: Christian Flierl

BETTINGEN

Stand der Dinge im Projekt «Dorfladen-Café»

Autorin: Eva Biland, Gemeinderätin

Das Projekt «Dorfladen-Café» wurde während des vergangenen Jahres zwecks Baueingabe ausgearbeitet. Eingeflossen in die Detailplanung ist die Idee, unter anderem durch Anregung aus der Bevölkerung, der Ladenverkaufsfläche genügend Platz einzuräumen. Dies kann baulich gewährleistet werden, indem die bisher unterschiedlichen Bodenniveaus angeglichen werden zu einer ebenen, hindernisfreien Fläche in der gesamten Lokalität. Die bisherige Rampe im Laden wird demnach verschwinden, womit die Fläche besser begehbar wird und besser genutzt werden kann.

Des Weiteren wurden noch energetische und akustische Verbesserungen entwickelt und der Küchenausbau definiert. In den Baukommissionssitzungen wirkten bis Ende 2021 die Verantwortlichen von TriaPura Gmbh mit, mit welchen seit Juni 2021 eine Leistungsverein-

barung bestand für den Betrieb des künftigen Laden-Bistros. Leider kündigte TriaPura im Januar 2022 die Vereinbarung, da die pandemiebedingte Gastrokrisis den potentiellen Betreibern keine Ressourcen mehr für eine neue Positionierung bietet. Der Gemeinderat hat für diesen Entscheid Verständnis und bedauert es, die konstruktive und erfreuliche Zusammenarbeit mit TriaPura beenden zu müssen. Eine zweite Ausschreibung wurde lanciert. Die Prüfung des detaillierten Betriebskonzeptes der künftigen Betreiberinnen und Betreiber durch das Gastgewerbeinspektorat ist auch Bedingung für die vollständige Prüfung der Baubewilligung. Mit der Ausschreibung der Unternehmen für die Sanierung des Dorfladen-Cafés wird erst begonnen, wenn die Baubewilligung vorliegt. Die Projekt-Arbeitsgruppe freut sich, bei nächster Gelegenheit wieder berichten zu können.



Bald soll der Dorfladen in neuem Glanz erstrahlen. Foto: Margarete Hilfinger, dipl. Architektin FH SIA

BETTINGEN

Was ich den Gemeinderat schon lange einmal fragen wollte

Autor: Patrick Götsch, Gemeindepräsident

In den vergangenen zwei Jahren ist pandemiebedingt vieles zu kurz gekommen. So auch die lieb gewonnenen und gewohnten Anlässe, die wir als Dorfgemeinschaft pflegen. Mit den Absagen sind auch Gelegenheiten zum informellen Austausch mit Freundinnen und Freunden, Nachbarinnen und Nachbarn sowie mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten weggefallen.

Dieser ungezwungene und offene Meinungs-austausch mit der Bevölkerung ist dem Gemeinderat wichtig und ein grosses Anliegen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat zwei Aktivitäten lanciert.

Seit Februar bieten wir Sprechstunden an; zwei Gemeinderäte sind jeweils an untenstehenden Nachmittagen von 14 bis 16 Uhr auf der Gemeindeverwaltung präsent. An diesen Gesprächen dürfen alle Fragen gestellt werden und wir laden Sie herzlich ein, Ihre Anliegen mit uns zu besprechen. Gerne bereiten wir uns auf Ihre Themen vor und bitten daher um eine telefonische Anmeldung bei der Verwaltung.

Sprechstunden

- Montag, 2. Mai 2022
- Montag, 23. Mai 2022
- Montag, 20. Juni 2022

Einen Festanlass planen wir für den Samstag, 14. Mai 2022. Der Gemeinderat freut sich sehr, Sie an diesem Abend bewirten zu dürfen und auch dort mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit Besorgnis verfolgt der Gemeinderat das Geschehen in der Ukraine und ist erschüttert über die jüngsten Entwicklungen. Erfreut nehmen wir hingegen zur Kenntnis, dass Flüchtlinge in Bettingen einen sicheren Ort gefunden haben, um sich von den Strapazen der Flucht erholen zu können. Auch Fragen zum Krieg in der Ukraine und seine möglichen Auswirkungen auf unseren Alltag sind in Gesprächen mit dem Gemeinderat selbstverständlich willkommen.

BETTINGEN

Reorganisation der Kontrollorgane

Autorin: Dunja Leifels, Gemeinderätin

Seit letztem Jahr gleist der Gemeinderat die Reorganisation des Kontrollorgans Rechnungsprüfungskommission (RPK) auf. Es handelt sich um ein anspruchsvolles Projekt, welches zusammen mit den Mitgliedern der RPK und einer externen juristischen Fachperson erarbeitet wird.

Die Rechnungsprüfungskommission ist ein wichtiges Kontrollorgan, welches vom Souverän gewählt ist. Sie prüft das Budget und das gesamte Rechnungswesen der Einwohnergemeinde. Zu ihren Aufgaben zählen sowohl die finanzpolitische als auch die finanztechnische Haushaltskontrolle.

Eine vom Souverän gewählte Kontrollinstanz, welche die Tätigkeit der Gemeindebehörden überwacht, ist ein wichtiges Instrument. Der Gemeinderat will die Tätigkeit des Kontrollorgans RPK um die Funktionen einer Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu einer Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) ausweiten. Seit der Umstellung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2, kurz HRM2, dient der Gemeinde das Finanzhandbuch des Kantons Basel-Landschaft als Basis. Gemäss diesem sollten sowohl eine RPK wie auch eine GPK eingesetzt werden. Bei einer kleinen Gemeinde wie Bettingen erscheint es aber zielführend, nur ein Kontrollorgan, also eine GRPK, einzuführen.

Die Einsetzung einer Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bedarf der Änderung der Gemeindeordnung und einer gesetzlichen Grundlage für diese neue Kommission. Der Kanton Basel-Stadt prüft diese gesetzlichen Anpassungen genau, da die Änderung der Gemeindeordnung zwar dem Souverän vorgelegt werden muss, aber auch die Genehmigung durch den Regierungsrat Basel-Stadt benötigt.

Im Dezember 2022 werden Ihnen entsprechend die Änderung der Gemeindeordnung und die neue Ordnung der künftigen GRPK zur Genehmigung vorgelegt.

BETTINGEN

Bauen als Ausdruck des Glaubens an die Zukunft

Autor: Andres Linder, externer Bauverwalter Jauslin Stebler AG

In letzter Zeit sind in Bettingen Baustellen zum Alltagsbild geworden. Es wird renoviert, saniert, abgerissen und neu gebaut. Leere Parzellen werden überbaut und kleinere Häuser weichen grösseren Gebäuden. Manch einer fragt sich deshalb, wo dies noch hinführt, und sorgt sich um das Dorfbild.

Bautätigkeit ist wichtig. Ohne Erneuerung der Bausubstanz würden die Gebäude und Infrastrukturanlagen immer älter werden. Sie würden verfallen und bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch bei den Besucherinnen und Besuchern von Bettingen einen schlechten Eindruck hinterlassen sowie langfristig zu Abwanderung führen.

Rund 50% der seit 1950 in Bettingen erstellten Gebäude wurden in den Jahren 1960 – 1980 gebaut und weisen somit heute ein Alter von 40 bis 60 Jahren auf. Es ist daher nicht ganz unerwartet, dass ein Teil dieser Häuser nun saniert oder durch neue Gebäude ersetzt wird, welche die neuen Wohnbedürfnisse abdecken und auch die neusten Energieanforderungen erfüllen.

Bei all den Veränderungen ist es aber wichtig, die Qualitäten von Bettingen zu bewahren: den Dorfcharakter, die Grünflächen und den Erholungswert. Gegenwärtig erarbeitet der Gemeinderat unter Beizug der Bevölkerung den neuen Richtplan, der die Entwicklung für die kommenden 15 bis 25 Jahren aufzeigt. Eines der wichtigsten Ziele ist dabei, dass Bettingen auch künftig ein eigenständiges Dorf in Stadtnähe bleibt und den heutigen Charakter beibehält. Es ist daher weder eine Erweiterung der Bauzonen noch eine Erhöhung der Bebauungsziffer vorgesehen. Die wertvollen Qualitäten des natürlichen wie auch bebauten Lebensraums sollen gepflegt und geschützt werden.



Bautätigkeit in Bettingen. Foto: Andres Linder

Letztendlich ist die Bautätigkeit auch ein Zeichen einer hohen Standortattraktivität. Bettingen wird als Ort verstanden, der eine hohe Lebensqualität aufweist. Die junge, nachrückende Generation zieht nach Bettingen und gestaltet damit die Umgebung mit. Sie investiert oft einen beachtlichen Anteil ihres Vermögens in Immobilien. Bauen ist deshalb immer auch ein Ausdruck des Glaubens an die Zukunft.

POLITIK

Tatütatoooo

Autor: Wm1 Jörg Waldner, Kantonspolizei Basel-Stadt

Hier bin ich nun, der neue «Dorfschugger» von Bettingen. Nach 38 Jahren Polizeidienst in Basel darf ich nun meine Erfahrungen in Bettingen einbringen.

Gemäss Eintragung im Familienbüchlein wurde ich auf den Namen Jörg Waldner getauft. Nachdem ich diverse Jahre in verschiedenen Lerninstitutionen verbrachte, trat ich 1984 der Kantonspolizei Basel-Stadt bei. Nach etlichen Stationierungen in verschiedenen Diensten und Abteilungen versah ich meinen Dienst zuletzt auf dem Polizeistützpunkt Horburg. Als sich mir im Frühling 2021 die Chance bot, infolge Pensionierung von Wm1 Andreas Widmer den Polizeiposten Bettingen zu übernehmen, zögerte ich keine Sekunde.

Durch mein lösungsorientiertes Arbeiten hoffe ich, das Vertrauen der Bettinger Bevölkerung zu gewinnen. Bewährtes beibehalten und neue Ideen gewinnbringend integrieren – unter diesem Motto möchte ich in Zukunft auftreten.

Nach einer intensiven Einarbeitungsperiode, in welcher ich bereits diverse Einwohnerinnen und Einwohner sowie Institutionen von Bettingen kennenlernen durfte, sehe ich gespannt in eine interessante Zukunft. Ich hoffe, meinen Dienst zum Wohl der Bettinger Bevölkerung verrichten zu können, und freue mich bereits jetzt auf weitere positive Begegnungen.



Wm1 Jörg Waldner.
Foto: Kantonspolizei Basel-Stadt

KULTUR UND FREIZEIT

Dorf-Flohmarkt: Zwei Vereine spannen zusammen

Autorin: Marianne Glauser, Frauenverein und Verkehrsverein

Am 27. August 2022 ist ein Dorf-Flohmarkt für Bettingen geplant – eine Initiative des Frauenvereins. Aber um etwas Grosses wie den Flohmarkt zu «stemmen», braucht es Unterstützung. Daher arbeiten der Frauenverein und der Verkehrsverein zusammen. Denn oft ist es schwierig, genügend Freiwillige zu finden, die mit-helfen.

Der Flohmarkt soll Leben ins Dorf bringen und wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmende. Mitmachen ist einfach: Das Verkaufsangebot vor dem Haus aufstellen und warten, bis Kundenschaft kommt. Wer nichts verkaufen will, flaniert auf der Suche nach einer Trouvaille durchs Dorf. Und wer eine Stärkung braucht, kehrt in der Festwirtschaft in der Baslerhofscheune ein, wo es Selbstgebackenes vom Frauenverein sowie eine Wurst vom Grill und zu Trinken gibt.

Wer einen Flohmarktstand aufstellen will, kann sich bis Ende April unter www.4126.ch oder brieflich bei M. Glauser, Jägerweg 9, 4126 Bettingen anmelden. **Wichtig: Bitte geben Sie Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.**

Interessierte, die ihre Ware lieber im Dorfzentrum auf dem Lindenplatz verkaufen würden, sollen sich bitte melden. Weitere Helferinnen und Helfer für die Festwirtschaft oder die Organisation werden noch gesucht. Die wichtigsten Informationen mit den Flohmarkt-Standorten werden als Flugblatt Anfang August an alle Haushalte im Dorf verschickt. Am 27. August gibt's einen Informationsstand beim Bücheregg.



Auf der Website des Verkehrsvereins www.4126.ch können Sie sich jederzeit über geplante Veranstaltungen informieren. Das Programm des Frauenvereins hängt im Schaukasten bei der Bushaltestelle. In beiden Vereinen sind neue Mitglieder und Ideen für Veranstaltungen jederzeit willkommen.

KULTUR UND FREIZEIT

2. Kinderkleiderbörse Bettingen

Autorin: Judith Vuille

Der Familientreff Bettingen Chrischona konnte im letzten Jahr einige tolle Veranstaltungen durchführen. Dazu gehören nebst Angeboten wie der ausgebuchten Holzwerkstatt und dem Bastelnachmittag auch die erste Kinderkleiderbörse.

Bald findet schon die 2. Kinderkleiderbörse in der Turnhalle Bettingen statt. Am 30. April 2022 haben Sie die Möglichkeit, Ihre gebrauchten, gut erhaltenen Kinderkleider zum Verkauf anzubieten. Das Beste daran ist, dass wir die Organisation und den Verkauf für Sie übernehmen. Natürlich dürfen Sie auch vorbeikommen, um den Kleiderschrank Ihrer Kinder aufzustocken.

Auf dem blauen Platz können Kinder und Jugendliche spontan ihre Spielsachen ohne Gebühr verkaufen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und auf viele Kleidungsstücke, die eine neue Heimat finden.



Melden Sie sich jetzt zur 2. Kinderkleiderbörse am 30. April 2022 an: www.familientreff-bc.ch

An diesem Tag findet in der Baslerhofscheune auch der Pflanzenmarkt der Kulturkommission statt. Dort könnten Sie schöne Gemüse- und Salatsetzlinge für Ihren Garten besorgen und bei Kaffee und Kuchen es Frauenvereins die erste Frühlingswärme geniessen. Da lohnt es sich doch gleich, mit Familie und Freunden durch das Dorf zu schlendern.

Des Weiteren berichten wir Ihnen gerne von unserem Familien-Mittagstisch. Einmal im Monat können Jung und Alt, Gross und Klein gemeinsam in einem familiären Rahmen fein zu Mittag essen und sich zu verschiedenen Themen austauschen. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.



Logo des Familientreffs Bettingen Chrischona.
Gestaltung: Jemina Gerber



1. Kinderkleiderbörse Bettingen, 24.09.2021. Foto: Judith Vuille



Kinderflohmarkt auf dem blauen Platz der Primarschule.
Foto: Judith Vuille

KULTUR UND FREIZEIT

Familihtag Kippel am 10. September 2022

Autoren: Eva Biland, Gemeinderätin, und Patrick Götsch, Gemeindepräsident

Am 24. September 2016 war Bettingen zu Besuch bei unserer Paten- und Partnergemeinde Kippel oder «Chippel», wie es die Einheimischen im Lötschental nennen. Herzlich wurden wir empfangen, bewirtet und mit vielen verschiedenen Aktionen und spannenden Informationen unterhalten. Wir durften vom alten Brauchtum des Schindlerversen vernehmen; der Jugendverein, welcher am Nikolaustag bei den Kindern vorbeigeht und den jährlichen Dorfputz organisiert, stellte sich vor; es erfolgte eine Besichtigung der Dorfräucherei; wir durften Maskenschnitzer in ihrer Werkstätte besuchen und deren Entwürfe und Modelle für «Tschäggattu»-Larven bewundern. Und nicht zuletzt sammelten wir Eindrücke aus der Vergangenheit bei einer hervorragenden Führung durch das Lötschentaler Museum. Gut 60 Bettingerinnen und Bettinger sind 2016 mit nach Kippel gefahren.



Lötschentalermaske. Foto: Eva Biland

Nun ist es an der Zeit, dass wir unseren Kippeler Freundinnen und Freunden Bettingen zeigen. Es soll ein Familienfest für alle werden und viele spontane Gespräche und Begegnungen mit den Lötschentalerinnen und Lötschentalern ermöglichen. Vorgesehen sind verschiedene Posten im Dorf und auf St. Chrischona – gerne wollen wir unseren Gästen unser Dorfzentrum, die schöne Aussicht vom Fernsehturm und die farbigen Landesgrenzsteine zeigen. Wir freuen uns, dass unsere Patengemeinde auch Einblick erhalten kann ins Bettinger Vereinsleben. So werden die Feldschützen mit einem eigenen Posten mitwirken, vom Verein «Betticken

Bräu» darf man sich auf den Ausschank des ganz lokal gebrauten Biers freuen, und andere Aktivitäten sind noch in Planung.

Halten Sie sich den Samstag 10. September 2022 frei Sie sind herzlich eingeladen zum ungezwungenen Familietag mit unserer Patengemeinde und dürfen sich auf ein kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm freuen!

KULTUR UND FREIZEIT

Patronat für vier Stühle am Locarno Film Festival 2022: 2 × 2 Tickets

Autorin: Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin



2 × 2 Gratistickets zu vergeben. Foto: Regula Fischer Wiemken

Das Locarno Film Festival gehört zu den wichtigsten kulturellen Aushängeschildern der Schweiz. Vom 3. bis 13. August 2022 findet die 75. Ausgabe statt.

Die achttausend Stühle auf der Piazza Grande müssen dringend ersetzt werden. Dies ist finanziell ein Problem. Die Festivalleitung hat sich deshalb eine Initiative ausgedacht, welche die ganze Schweiz symbolisch auf der Piazza Grande zusammenbringt.

Schweizer Gemeinden aus allen Landesteilen konnten das Patronat für einen oder mehrere Stühle auf der Piazza übernehmen. Der Stuhl wird personalisiert, indem der Name der Gemeinde-«Gotte» neben den Hauptpartnern des Festivals erscheint. Die Gemeinde Bettingen hat im Rahmen der Kulturförderung das Patronat für vier Stühle übernommen.

Als Patronatsgemeinde erhält die Gemeinde 2 × 2 Gratistickets für eine Abendvorstellung auf der Piazza Grande während der zweiten Woche des zehntägigen Festivals.

Wer Interesse an zwei Tickets hat und am Festival teilnehmen kann, darf sich bei regula.fischer@bettingen.ch melden – ganz nach dem Motto «dr Schnäller isch dr Gschwinder». Mit etwas Glück sitzen Sie im August auf den Stühlen mit der Aufschrift «Gemeinde Bettingen».

KULTUR UND FREIZEIT

Turnverein Bettingen mit neuer Website

Autorin: Petra Stadelmann

Unter www.tv-bettingen.ch sind alle Ansprechpartnerinnen und -partner sowie die Trainingszeiten der Riegen aufgeschaltet. Das bisherige Angebot wurde mit dem Eltern-Kind-Turnen (Mittwoch u. Freitag) und Speed Badminton (Donnerstag) ergänzt.

Unser Eltern-Kind-Turnen bietet Kindern ab 2,5 Jahren vielseitige und abwechslungsreiche Erlebnislektionen. Dort können die Jüngsten mit einer Begleitperson die Turnhalle erkunden. Das Kinderturnen ab dem 1. Kindergartenjahr steht unter dem Motto «lachen, lernen, leisten». Es ermöglicht den Kindern, sich polysportiv zu bewegen.

Speed Badminton wird in zwei Altersklassen für Kinder und Jugendliche ab der 2. Primarklasse angeboten. Der temporeiche Racketsport verbindet Elemente aus Tennis, Squash und Badminton.

Wenn es uns gelingt, zwei Mamis oder Papis von Kindern zwischen 7 und 11 Jahren für eine Mithilfe im Leiteramt zu gewinnen, starten wir nach den Sommerferien jeweils freitags um 17 Uhr eine Jugendriege. Liebe Eltern, meldet euch über unsere Website. Es wäre toll, ein weiteres Bewegungsangebot für unsere Jugend im Dorf zu haben. Voraussetzungen dafür sind das Verantwortungsbewusstsein für Kinder und die Freude, sich zu engagieren. Den Rest entwickeln wir gemeinsam.

Die fitten TVB-Seniorinnen turnen seit vielen Jahren dienstags um 8 Uhr unter der Leitung von Siglinde Haase.

Die Männerriege freut sich über Verstärkung. Bist du Ü40 und möchtest fit bleiben? Dann komm am Donnerstagabend um 20 Uhr in die Turnhalle.



Möchten Sie die Jugendriege leiten?
Melden Sie sich jetzt bei uns unter
www.tv-bettingen.ch/kontakt

KULTUR UND FREIZEIT

Fest für die Dorfgemeinschaft

Autor: Ueli Mauch, Gemeinderat

Nach Tagen, Wochen, Monaten ja sogar Jahren ohne jegliche Festaktivitäten wird es jetzt wieder Zeit, etwas zu unternehmen und das Gesellschaftliche zu pflegen. Aus diesem Anlass lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zu einem Fest beim Schulhaus Bettingen ein.

Der Grillplausch findet am Samstag 14. Mai 2022 ab 17 Uhr auf dem blauen Platz beim Schulhaus Bettingen statt.

Kommen Sie vorbei, die Gemeinderätinnen und -räte verpflegen Sie mit einer feinen, regionalen Wurst und feinem Brot vom Hof Gerber. Geniessen Sie die Gesellschaft der Bewohnerinnen und Bewohner von Bettingen; im Mittelpunkt soll ein gemütliches Beisammensein stehen.

Der Anlass findet – sofern es die Witterung zulässt – draussen statt. Bei schlechtem Wetter wird das Fest in die Turnhalle verlegt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – der Gemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und das Zusammensein in ungezwungener Atmosphäre.

KULTUR UND FREIZEIT

Endlich wieder Events auf dem Chrischona-Berg

Autor: Markus Dörr, Theologisches Seminar St. Chrischona

Die Aufhebung der Corona-Massnahmen durch den Bundesrat lässt nach langer Pause endlich wieder grössere Veranstaltungen des Theologischen Seminars St. Chrischona (tsc) zu. Alle Bettingerinnen und Bettinger sind herzlich eingeladen zum tsc-Seniorentag am 3. Mai 2022 und zum tsc-Chorkonzert am 7. Mai 2022.



Teilnehmende des tsc-Seniorentags 2019. Foto: Noah Werner

7. Mai 2022: erstes Live-Konzert des tsc-Chors nach zweieinhalb Jahren

Auch für den tsc-Chor war die Coronazeit herausfordernd. Weil Konzerte nicht stattfinden konnten, hat er auf Youtube Musikvideos veröffentlicht. «Wir konnten so unsere Bekanntheit steigern und neue Freunde gewinnen», berichtet Chorleiterin Susanne Hagen. Trotz des Erfolgs im Internet freut sich der tsc-Chor sehr auf Konzerte vor Ort. «Am 7. Mai geben wir ab 20 Uhr auf dem Chrischona-Berg unser erstes Live-Konzert nach zweieinhalb Jahren. Dazu laden wir alle Bettingerinnen und Bettinger herzlich ein», erklärt Susanne Hagen. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Der tsc-Chor beim Adventskonzert im Dezember 2019. Foto: Knut Burmeister

3. Mai 2022: tsc-Seniorentag – Älterwerden ist kein Kinderspiel!

Angehörige der Generation 60 plus wissen, dass Älterwerden herausfordernd ist. Etwa, wenn die Gesundheit nachlässt oder die Berufserfahrung nicht mehr gefragt ist. Der Seniorentagsreferent Dr. Markus Müller liebt es, Menschen im Älterwerden zu ermutigen. Der ehemalige Chrischona-Direktor ist heute als Heimpfarrer tätig und als Autor bekannt. Das Programm des tsc-Seniorentags beginnt um 10 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Die Teilnahme kostet keinen Eintritt; eine freiwillige Kollekte wird erbeten.



Dr. Markus Müller, Referent des tsc-Seniorentags am 3. Mai 2022. Foto: Markus Müller



Neu muss man sich online anmelden unter: www.tsc.education/seniorentag

KULTUR UND FREIZEIT

Muttertagskonzert in der Kirche St. Chrischona

Autor: Rudolf Duthaler, Verkehrsverein



Basler Streichquartett v.l.n.r.: Alexandre Foster (Violoncello), Susanne Mathé (Violine), Hyungjong Reents-Kang (Violine), Teodor Dimitrov (Viola). Foto: Victor Marin

Seit 1975 organisiert der Verkehrsverein Bettingen in der Kirche St. Chrischona Kammermusikkonzerte. 2002 kam als weiterer Konzertort das Haus der Stille (Diakonissen-Mutterhaus) hinzu. Für den Sonntag, den 8. Mai 2022, konnte das Basler Streichquartett für ein Muttertagskonzert in der Kirche (Beginn 17 Uhr) gewonnen werden. Diese Formation hat sich schweizweit und international einen Namen gemacht. 1996 von der Violinistin Susanne Mathé gegründet, gewann das

Quartett mehrere Preise, spielte an internationalen Festivals, pflegte auch die Musik zeitgenössischer Komponisten, u.a. mit Uraufführungen und Kompositionsaufträgen. Neben der Primaria Susanne Mathé spielen in der aktuellen Besetzung die Südkoreanerin Hyungjong Reents-Kang (Violine), der Bulgare Teodor Dimitrov (Viola) und der Kanadier Alexandre Foster (Cello). Zur Aufführung gelangen Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert.

GRATULATIONEN

Jubilare

Herzlich gratuliert der Gemeinderat allen untenstehenden Jubilarinnen und Jubilaren. Wir wünschen alles Gute und beste Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

100 Jahre

Elisabeth Baumgartner, 05.05.1922

98 Jahre

Gertrud Krumm, 11.05.1924

94 Jahre

Wolfgang Hinsin, 19.04.1928

91 Jahre

Ruth Walti, 06.05.1931

Elisabeth Kopp, 12.06.1931

90 Jahre

Doris Gross, 26.04.1932

85 Jahre

Roman Amrein, 04.01.1937

Ivan Lefkovits, 21.01.1937

Charlotte Brunner, 19.02.1937

Erika Reichart, 20.03.1937

Dieter Eberle, 08.04.1937

Albert Sutter, 01.06.1937

80 Jahre:

Urs Engler, 22.01.1942

Hildegard Schneider, 26.01.1942

Monika Geiser, 21.04.1942

Rudolf Obergessell, 30.05.1942

75 Jahre

Anneliese Ermer, 10.01.1947

Dieter Huck, 06.03.1947

Alfred Waibel, 08.03.1947

Yvonne Bäschlin, 29.04.1947

Anna Maria Staub, 03.06.1947

Tipp

BETTINGEN INFORMIERT

Langsam, aber sauber.

Zur Verfügung gestellt von PUSCH

Wenn sich nach einem ausgiebigen Abendessen mit Familie oder Freunden das Geschirr in der Küche stapelt, schlägt die Stunde der Spülmaschine. Einräumen, zuklappen und auf «Start» drücken. Wer den Eco-Waschgang wählt, entscheidet sich automatisch für eine lange Laufzeit. Aber ist länger wirklich besser?

Geschirrspüler spielen die heimliche Hauptrolle im Schweizer Alltag. Damit wir uns anderen Dingen zuwenden können, verrichten 2,4 Millionen Geräte still und leise ihre Arbeit und verbrauchen dabei jährlich Strom im Wert von 120 Millionen Franken. Der Modus Eco ist mittlerweile fast bei allen Geräten zum Standard geworden und bietet sich in umweltbewussten Haushalten als erste Wahl an. Doch die lange Laufzeit irritiert und lässt viele zögern – wäre kürzer nicht sinnvoller? Nein, denn die Zeit spricht in diesem Fall für die Umwelt.

Die meiste Energie wird beim Spülen dazu verwendet, um zu Beginn das Wasser und am Ende die Trocknungs-

luft aufzuheizen. Und je schneller es losgehen soll, desto mehr Energie wird verbraucht. Genau da setzt der Eco-Modus an: Er nimmt sich nicht nur mehr Zeit, um Wasser und Luft zu erwärmen, und spart damit Energie, sondern er verlängert die Laufzeit auch, um mit weniger heissem Wasser genauso gründlich zu waschen. So lässt sich also mit etwas Geduld leicht Energie sparen. Wer das Gerät über Nacht laufen lässt, spart die Energie sogar ganz nebenbei. Aber Achtung: Der Spareffekt ist dahin, wenn die Maschine nur halb voll ist. Halten Sie sich deshalb an den Grundsatz «Voll-laden, aber nicht vollstopfen» – und Sie machen alles glänzend richtig.

Weiterführende Links:



www.forum-waschen.de

www.topten.ch/private/adviser/ratgeber-geschirrspuler



Der Eco-Modus spart Energie. Foto: zur Verfügung gestellt von PUSCH



KALENDER

Bereits fixierte Termine

2022

- 25.04. Bürgerversammlung in der Baslerhofscheune
- 26.04. Gemeindeversammlung im Konferenz-Zentrum St. Chrischona
- 30.04. Pflanzenmarkt Kulturkommission in der Baslerhofscheune
- 14.05. Fest für die Dorfgemeinschaft beim Schulhaus
- 26.05. Banntag
- 08.06. Energie-Abend 2022 in der Baslerhofscheune
- 12.06. Kirchlifest 2022 beim Schulhaus Bettingen

nicht
vergessen

Budget 2023 der Einwohnergemeinde

Die Behörden, Kommissionen, Vereine und Privaten sind gebeten, Ihre Anträge zuhanden des Budget 2023 bis **Mittwoch, 29. Juni 2022** schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen. Nicht einzureichen sind die jährlich, bereits in den Vorjahren bewilligten Vereinsbeiträge.

Verspätet eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag–Donnerstag 08–12 Uhr + 14–17 Uhr

Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14–16 Uhr

Mittwoch 10–12 Uhr + 14–16 Uhr

Donnerstag 10–12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

ZVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Die Bettinger Nachrichten
erscheinen dreimal jährlich
und werden auf das Recycling-
papier «Nautilus Classic»
gedruckt (100% Altpapier).